

# Bulletin Photoglob.

Paraît 1 fois par mois. Prix de l'abonnement pour toute l'année:

pour la Suisse . . . . . frs. 1.50  
pour l'Etranger . . . . . frs. 2.—

Les annonces se traitent de gré à gré. On est prié de les adresser à Photoglob Co. Zurich.

Pour la Rédaction: **Osw. Schroeder.**

Erscheint monatlich. Preis des Abonnements für das ganze Jahr:

für die Schweiz . . . . . Fr. 1.50  
für das Ausland (M. 1.60) . . . . . Fr. 2.—

Inserate werden nach Vereinbarung aufgenommen und sind einzusenden an die Photoglob Co. Zürich.

Für die Redaktion: **Osw. Schroeder.**

## Correggios „Heilige Nacht“

(soeben erschienen in Format VI und III).

Ein bescheidenes in stiller Zurückgezogenheit verbrachtes Leben ist es, welches jener erst in späterer Zeit zu so grosser Berühmtheit gelangte Maler Correggio oder richtiger Antonio Allegri da Correggio, geb. im Jahre 1494, einzig seiner eminenten Kunst gewidmet hat. Nur durch den Umstand, dass er sich nur selten von seiner Heimat und auch dann nur nach Parma oder Modena entfernte, im übrigen aber als einer der anspruchslosesten und lebenswürdigsten Menschen in tiefem Glücksgefühlsgefühl des bewussten Könnens, ohne Anspruch auf Anerkennung der Welt dahinlebte, ist es erklärlich, dass ein Mann, der zu derselben Zeit unübertroffene Meisterwerke schuf, in welcher seine vielgefeierten Zeitgenossen, Raphael und Michelangelo, auf der Höhe standen, fast unbekannt blieb — dass sein Ruf nicht schon zu seinen Lebzeiten sich mit Blitzesschnelle verbreitete, wie es sonst naturgemäss bei ihm, einem der grössten Genies unter allen Malern, hätte der Fall sein müssen. Nichts Positives wissen wir von seinem nicht sehr langen Leben, nur aus seinen Werken spricht er zu uns in nicht misszuverstehender Deutlichkeit, durch seine mit einer Liebe ohnegleichen verkörperten Madonnen und Engelsingestalten, erkennen wir, dass hier ein Künstler unter seinen Zeitgenossen dahinwandelte, dessen ganzes Leben selbst die reinste, uneigennützigste Liebe verkörpert haben muss, denn nur so war es möglich, dass aus seiner Hand nicht ein einziges Gemälde hervorging, das nicht von der tiefsten Innigkeit, den edelsten Gefühlen durchgeistigt wäre.

Was über Correggio und sein Leben bekannt geworden ist, gehört der Sage an; dass er in Rom sich aufgehalten haben soll, um die grossartigen Schöpfungen Raphaels im Vatikan kennen zu lernen, können wir wohl vermuten, wenn wir die wunderbare mit Fresken ausgemalte Kuppel des Domes zu Parma anstaunen, bei welcher Arbeit Correggio in der Lage war, seine ausserordentliche Gabe der kühnsten Darstellungen in der perspektivischen Verkürzung der menschlichen Gestalten in den Kuppelwölbungen des Domes zu verwerten und diese grossartige Aufgabe zu einer Lösung zu bringen, die unsere Bewunderung für das ungewöhnliche Eindringen Correggios in die Kenntnisse der Anatomie herausfordert. Dass dieser tief empfindende Meister unglücklich verheiratet gewesen sein soll, ist wohl mehr als alles andere über ihn in Umlauf Gesetzte ins Bereich der Märchen zu

verweisen. Wie wäre es möglich, dass ein von der Misere ehelichen Elendes niedergedrückter Mensch das Weib mit so unnachahmlicher Milde in seinen Gemälden ausstattet, es durch so himmlische Güte zu einem Geschöpfe erhebt, welches geschaffen wurde, im irdischen Dasein durch seine liebevolle Hingebung die wonnigen Freuden des Paradieses ahnen zu lassen? Correggio hat in seinen Madonnengestalten das irdische Weib zum himmlischen Geschöpf erhoben, und nur reine, harmlose, beglückende Liebe, die sein Dasein durchströmte, konnte ihn befähigen, die weiblichen Gestalten seiner Gemälde so überaus ideal zu verherrlichen.

Erst nach dem Tode dieses grossen Meisters, der stets seine eigenen Wege ging, unabhängig von allen Werken anderer Künstler seiner Zeit seine Gestalten schuf, frei und nie beeinflusst durch seine Lehrer seine Gemälde komponierte, kam die Zeit, wo die Welt auf das solange unbekannt gebliebene Genie aufmerksam wurde, und Jahrhunderte hindurch war man um so eifriger bemüht, nach seinen herrlichen Werken zu forschen. Der Ruhm hat sich erhalten bis auf unsere Zeit, und es wird trotz neuer moderner Kunst-richtung stets mit tiefer warmer Empfindung ausgestattete Menschen geben, welche mit ehrlicher Bewunderung sich nicht einzugestehen scheuen, dass die edle Kunst der Renaissance ihren alten Zauber auf Herz und Gemüt unabänderlich ausübt. Der Künstler, der mit dem Herzen schafft, wird auch stets zum Herzen des vorurteilsfreien Beschauers sprechen. Unter allen Gemälden, die aus der Hand Correggios hervorgingen, nimmt unstreitig den ersten Rang die sich in der Galerie zu Dresden befindliche herrliche Schöpfung des Meisters, „die Geburt Christi“ oder auch „die Heilige Nacht“ genannt, ein. Schon das gewählte Söjet berührt uns anheimelnd wie kaum ein anderes, denn wer dächte nicht mit innigem Behagen beim Anschauen dieses lieblichen Bildes an die Weihnachtsfreuden der glücklichen Kindheit zurück, wo die ganze Familie um den Weihnachtsbaum versammelt in andächtigster froher Stimmung den Lauten der hellen Kinderstimmchen lauschte, die da sangen: „Christ ist geboren!“ Hier zeigt uns Correggio, wie er Meister der Lichtwirkung war — kein anderer vor, noch nach ihm hat es verstanden, die Geburt unseres Heilands in so packender Wirkung uns vorzuführen. Der Gedanke, das Christkindlein als Licht-

quelle darzustellen, ist so unendlich sinnreich und giebt dem ganzen Bilde einen so ausserordentlichen Reiz, dass es zur Unmöglichkeit wird, das Gemälde anders als in andächtiger Rührung zu betrachten. Ein menschengewordener Gedanke Gottes, unseres allmächtigen Vaters, ist es, der da im Schosse der jungfräulichen Mutter Maria gebettet liegt; das Licht der Erleuchtung, zum Heile der ganzen Menschheit durch Gottes Willen als Mensch geboren, so liegt das Christkindlein in entzückender Unschuld vor uns,

sein Licht ausstrahlend in die Finsternis, die es umgiebt, uns den rechten Weg zum Himmel andeutend: „Durch Licht und Wahrheit.“

Die Sammlung der Gemäldeproduktionen der Photoglob Co. hat durch die Herausgabe der Correggioschen Heiligen Nacht sich um eine neue Zierde bereichert, und ist die farbige Wiedergabe mit einer Sorgfalt erfolgt, die der hohen Bedeutung des allbekannten Gemäldes voll entspricht. O. S.

## La Sainte-Nuit par Correggio

(ce tableau vient de paraître dans les formats VI et III).

Le peintre Correggio, dont le vrai nom est Antonio Allegri da Correggio, né en 1494, a eu une vie modeste; qu'il passa dans une retraite tranquille. Il a voué tout son temps à son talent éminent et ce n'est cependant que longtemps après sa mort qu'il est arrivé à une si grande célébrité. Seul le fait qu'il s'est rarement éloigné de son lieu natal ainsi que de Parme et Modène, puis qu'il était en outre des moins ambitieux et des plus aimables, jouissant du profond sentiment de bonheur que cause la connaissance de son talent en y consacrant toute sa vie, sans aspirer à la gloire mondaine, nous explique qu'un homme qui créa des chefs-d'œuvre incomparables resta néanmoins presque ignoré à l'époque où ses contemporains, Raphaël et Michel-Ange, jouissaient d'une grande considération. Sa renommée aurait dû sans cela se répandre avec la rapidité de l'éclair pendant sa vie, puisqu'il était un des plus grands génies parmi les peintres.

Nous ne savons rien de positif de sa vie, qui n'a pas été très longue. Ses œuvres seules nous le révèlent avec une netteté si grande qu'il est impossible de mal interpréter les figures de ses madones et de ses chérubins personnifiés avec un amour incomparable. Nous constatons par là que parmi ses contemporains il existait un artiste possédant un amour des plus purs et des plus désintéressés, qui doit avoir glorifié toute sa vie, car dans ces conditions seulement il était possible que de tous les tableaux sortis de son pinceau aucun ne soit pas empreint de la plus profonde tendresse et des sentiments les plus élevés.

Ce qu'on a appris de Correggio et de sa vie appartient à la tradition. La supposition qu'il doit avoir été à Rome, dans le but d'étudier les grandes œuvres de Raphaël au Vatican, paraît être fondée lorsqu'on contemple avec surprise les fresques de la remarquable coupole peinte du dôme de Parme, travail auquel Correggio a eu l'occasion d'utiliser son don extraordinaire pour la perspective des raccourcis les plus hardis dans les figures humaines, et de résoudre ce problème difficile qui nous saisit d'étonnement à l'égard des connaissances extraordinaires de Correggio dans l'anatomie.

La légende répandue que ce maître, à sentiments profonds, avait contracté un mariage malheureux est sans doute à classer dans la collection des contes plus encore que les autres suppositions qui ont circulé sur son compte. Comment se pourrait-il qu'un homme

accablé par les misères d'une piteuse union conjugale eut doté la femme d'une grâce inimitable dans ses tableaux, l'eut élevée par une céleste bonté à une créature créée pour nous faire pressentir, par son dévouement plein d'amour, les joies délicieuses du paradis dans son existence terrestre?

Dans ses figures de madones Correggio a transformé la femme terrestre en un être céleste, et seul un amour pur, paisible et comblé de bonheur pouvait le rendre capable de glorifier les figures féminines à un idéal aussi parfait.

C'est seulement après la mort de ce grand maître, qui alla toujours son chemin, indépendant de toutes les œuvres des autres artistes de son temps, qui créa ses figures librement et composa ses tableaux sans être inspiré de ses maîtres, que vint le temps où le monde fut rendu attentif à son génie si longtemps ignoré; mais ensuite, durant des siècles, on fut d'autant plus zélé à rechercher ses œuvres magnifiques.

Sa gloire s'est maintenue jusqu'à nous, et malgré la nouvelle direction de l'art moderne, il y aura toujours des hommes doués de sensations profondes et vives, qui, saisis d'une admiration légitime, n'hésiteront pas d'avouer que le noble art de La Renaissance exerce sans altération son ancien charme sur le cœur et sur l'âme. L'artiste qui travaille de cœur parlera aussi toujours au cœur du spectateur exempt de préjugés.

Parmi tous les tableaux qu'a produits Correggio, son excellente création, qui se trouve dans la galerie de Dresde et qui est surnommée „la Sainte-Nuit“ ou aussi „la Nativité de Jésus“, occupe incontestablement le premier rang. Le sujet lui-même nous touche déjà de plus près que tout autre peut-être; car quel est celui qui, en contemplant ce charmant tableau, ne se souviendra pas avec un plaisir intime de la joie qui rayonne sur les visages des enfants au moment où toute la famille est réunie autour de l'arbre de Noël, et que dans une pieuse disposition on écoute avec attention les voix enfantines qui, de leur timbre pur et clair, chantent: „Christ est né“. Là Correggio nous montre comment il était maître des effets de la lumière, — aucun autre avant et même après lui n'a été capable de nous présenter la naissance de notre sauveur d'un éclat aussi saisissant. La pensée d'offrir à nos yeux l'enfant Jésus comme source de lumière est si spirituelle, et donne à tout l'ensemble un charme si extraordinaire, qu'il serait impossible de contempler ce tableau autrement qu'avec

une pieuse émotion. Là la pensée de Dieu, notre père tout puissant, est incarnée dans un enfant, qui est couché sur les genoux de la vierge Marie. Il est la lumière qui rayonne pour le salut de toute l'humanité et qui par la volonté de Dieu, a été personnifié. C'est ainsi que le petit enfant Jésus se trouve devant nous dans son innocence ravissante, répandant sa lumière dans les ténèbres qui l'entourent et nous indiquant le véri-

table chemin du ciel: „par la lumière et la vérité“.

La collection de reproductions de tableaux de la Photoglob Co. s'est enrichie d'une nouvelle perle par l'édition de la Sainte-Nuit par Correggio, et l'imitation en couleur a été faite avec un soin en rapport à la haute importance du tableau que tout le monde connaît.

O. S.

# UNGER & HOFFMANN

Trockenplattenfabrik, Fabrik photographischer Papiere

sowie

sämtlicher photographischer Bedarfsartikel für Amateur- und Fachphotographen.

DRESDEN A.

BERLIN SW.

Reissigerstrasse 34, 36 u. 38

Jerusalemstrasse 6

empfehlen ihre rühmlich bekannten und über den ganzen Erdball verbreiteten

Special-Erzeugnisse:

**Apollo-Trockenplatten**, bestes, zuverlässigstes und gleichmässigstes Fabrikat.

**Celloïdinpapier**, sehr haltbar, rasch kopierend und von prachtvollem Ton.

Auch orthochromatisch von hervorragender Qualität. **Apollo-Diapositivplatten**, allen andern Erzeugnissen weit überlegen.

**Albuminpapier** von langbewährtem Rufe.

**Platinpapier** mit Heiss- oder Kaltentwicklung, in Fachkreisen als unübertroffen bekannt.

**Apparate** sowie sämtliche Bedarfsartikel für Photographie zu civilen Preisen.

— Permanente Ausstellung —

photographischer Einrichtungen und Neuheiten

zu deren Besuch höchlichst eingeladen wird.

Haupt-Preisliste 530 Seiten stark, mit 400 Illustrationen, steht unserer geehrten Kundschaft zu Diensten.

## Holzschnitzereien

und Gemshornartikel

mit Aufschriften und Ansichten

sehr beliebt als Fremdenandenken

empfeht die Fabrik von

**OTTO KNITTEL & Cie.**

MEIRINGEN, Schweiz.

Preislisten  
gratis und franko.

Kleinschreinerei  
mit elektr. Kraftbetrieb.

# Avis

aux Visiteurs de Paris.

jeter un coup d'œil sur la **collection des photochroms** — vues en couleurs naturelles de tous pays — unique dans son genre.

J'invite les étrangers visitant Paris et désireux d'y passer quelques moments agréables et instructifs à visiter mon magasin, pour

**A. C. CHAMPAGNE**

180, RUE DE RIVOLI — PARIS — RUE DE RIVOLI 180.





Vielfach prämiirt.

—

Illustrierter Preiscourant  
über  
photographische Apparate  
und  
Bedarfsartikel  
gratis und franco.

—

farbenempfindliche } Platten und Films  
hochempfindliche }

Opal- und Diapositiv-Platten.



## E. J. HOFFMANN - THUN

Cartonnage-Fabrik.

Abteilung I. Fabrik photographischer Karten und Cartons

Leithographische Kunstanstalt, Prägerei und Schnittmacherei

empfiehlt sich zur Herstellung

photographischer Karten

Landschafts-Karten

Gruppen Cartons

Passepartouts

Cartonpapiere aller Art: garantirt reine Photographie-Cartons

— Lager in den gangbarsten Formaten und Stärken. —

## COMPTOIR SUISSE DE PHOTOGRAPHIE GENÈVE

40, RUE DU MARCHÉ, 40

(1<sup>er</sup> ETAGE.)



Fabrique d'appareils et fournitures générales pour la photographie.

Deux laboratoires pour amateurs.

PHOTOGLOB Co., ZÜRICH-LONDON.

**Photochroms — Format II und Panoramas.**

- 16440 = **Hohe Tatra.** Hotel Rosa im Gr. Kohlbacherthal.
- 16441 = « Fünfseen-Partie.
- 16442 = « Gross-Kohlbach, mittlerer Wasserfall.
- 16443 = « « oberer Wasserfall.
- 16444 = « Bad Alt-Schnecks, oberer Teil.
- 16445 = « « unterer «
- 16446 = « « Unter-Schnecks.
- 16447 = « « Neuschnecks.
- 16448 = « Hotel beim Csorber-See.
- 16449 = « Popper-See.
- 16450 = « Hotel Gemse.
- 16451 = « Mittelgrat und Lommitzer Spitze.
- 16452 = « Westerheim.
- 16453 = « Csorber-See.
- 16454 = « Schlesierhaus mit der Gorksdorfer Spitze.
- 16455 = « Der Lange See im Felkaer-Thal.
- 16456 = « Klein-Kohlbach. Riesenwasserfall.
- 16479 = **Suisse.** Alpes Valaisannes. Chemin de fer du Gornergrat.  
Vue sur le Mont Cervin, prise du Tunnel.
- 16480 = « Alpes Valaisannes. Vue sur les Mischabelhörner, près de Zermatt.
- 16481 = « « Viège-Zermatt. Partie sur la ligne du Chemin de fer.
- 16482 = **France.** Chamonix et le Montblanc.
- 16483 = « « et le Brévent.
- 16484 = « Village et Glacier d'Argentière.
- 16485 = « Le Mauvais Pas et la Mer de Glace.
- 16486 = « Les Praz et l'Aiguille du Dru.
- 16487 = « La Flégère et la Mer de Glace.
- 16488 = « Le Mont-Blanc, vue prise de Planpraz.
- 16489 = **Suisse.** Alpes. Furka et la Route du Grimsel.
- 16490 = « Vierwaldstättersee. Brunnen, von der Axenstrasse aus.
- 16494 = « Unterwald. Engelberg et le Juchlipass.
- 16500 = **Lago di Como.** Menaggio, dall'Hôtel Victoria.
- 16501 = **Lago Maggiore.** Isola Bella.
- 16502 = « « e Isola Madre.

**Klein Format - PANORAMAS - Petit Format**

- 4620 = **Paris.** Panorama, pris du Trocadero, 17 X 44,5 cm.
- 4633 = **Dalmazia.** Ragusa, Panorama dal Ponente ca. 17 X 44,5 ea.
- 4634 = « « da Setentrione, ca. 17 X 44 cm.
- 4635 = « Sebenico, Panorama dalla Fortezza, ca. 17 X 44 cm.
- 4636 = « Fiume, ca. 17 X 45 cm.
- 4637 = **Deutschland.** Panorama von Heidelberg, ca. 17 X 44,5 cm.
- 4638 = « Panorama von Köln a/Rhein, ca. 17 X 43,5 cm.
- 4639 = « « von Wiesbaden, ca. 17 X 45 cm.

Photoglob Co., Zürich.

**Nowelle série de vues: — Neu sind erschienen:**

**PHOTOCHROMS.**

**Format I.**

- 690 = **Deutschland.** Thüringen. Denkmal Kaiser Wilhelm I auf dem Kyffhäuser.
- 817 = « München. Maximilianeum.
- 839 = « Lübeck. Marktplatz, Rathaus und Marienkirche.
- 840 = « « An der Unter-Trave.
- 841 = « « Holstenthor.
- 842 = « « Dom und Museum.
- 843 = « « Danzig. Frauengasse.
- 844 = « « Jopengasse.
- 845 = « « Langen Markt und Rathaus.
- 846 = « « Helgoland. Vogelschau.
- 847 = « « Der Mönch.
- 848 = « « Ober- und Unterland.
- 849 = « « von den Dünen aus.
- 850 = « « Westküste und Oberland.
- 851 = « « Ahlbeck I.
- 852 = « « Stettin. Lange Brücke.
- 853 = « « Königsthor.
- 883 = **France.** Chamonix et le Brévent.
- 884 = **Deutschland.** Westerland-Sylt. Burgenbauten und Dünen.
- 885 = « « Sylt-Westerland. Herrenbad.
- 886 = « « Strandhallen.
- 887 = « « Helgoland. Nordostspitze.
- 888 = « « Westküste. Studie.
- 889 = « « Colberg. Hafeneinfahrt.
- 890 = « « Swinemünde. Leuchtturm.
- 891 = « « vom Leuchtturm aus.
- 892 = « « -Bad.
- 893 = « « Stettin. Hafen und Baumbrücke.
- 894 = « « Ahlbeck II.
- 895 = « « Danzig. Lange Brücke.

**Format II.**

- 8966 = **Russie.** Kiew. Monastère St-Michel.
- 8969 = « Kiew. L'Église de la Lavra.
- 8970 = « « La Cathédrale de Pierre et Paul.

Photoglob Co., Zürich.



## Photochroms — Panoramas.

- 4642 = **Deutschland.** Panorama vom Siebengebirge, von Rolandsbogen gesehen, ca. 17 × 45 cm.  
 4643 = **Schweiz.** Lugano collo Sfondo di Porlezza, ca. 16,5 × 48,5 cm.  
 Mittel-Format. — Format Moyen.  
 4644 = **Schweiz.** Lugano, Panorama col San Salvatore et Monte Brè, ca. 17 × 68,5 cm.

Folgende Nummern, welche einige Zeit auf Lager gefehlt haben, sind wieder vorrätig:

*Les Numéros suivant qui ont manqué sont de nouveau en magasin:*

- 1108 = **Italia.** Venezia. Ponte dei Sospiri.  
 1190 = **Schweiz.** Vierwaldstättersee. Brunnen und die Mythen, von der Treib ans.  
 1360 = **Deutschland.** Boppard am Rhein. Generalansicht.  
 1373 = **France.** Chamonix et le Montblanc.  
 1499 = **Deutschland.** Boppard am Rhein. Die feindlichen Brüder, Bornhofen.  
 1560 = **Schweiz.** Lugano e Monte Brè.  
 6560 = **Deutschland.** Harz, Bad Lauterberg und Weinberg.  
 6620 = **Schweiz.** Berner Oberland. Kleine Scheidegg. Hotel und Jungfrau.  
 6756 = « Locarno e Madonna del Sasso.  
 6889 = « Lugano. Quai e Monte San Salvatore.  
 8149 = **Deutschland.** Thüringen. Die Veste Coburg.

## PHOTOGRAMME.

## Format III.

- 528 **Schweiz.** Interlaken. Höheweg.  
 371 « Beatenberg. Hôtel Waldrand.  
 1002 « Spiez gegen den Beatenberg.  
 391 « Aeschi mit Morgenberg.  
 359 « Faulhorn mit Hôtel.  
 223 « Kleine Scheidegg mit Jungfrau.  
 250 « « und Jungfrauabahn.  
 2028 « « mit Eiger.  
 369 « Schlittenfahrt in den Bergen.  
 1013 « St. Moritz. Innfall (im Winter).

Photoglob Co., Zürich.

## Photogramme — Format III.

- 1000 **Schweiz.** St. Moritz-Dorf. Eisebahn Palace-Hôtel.  
 936 « St. Moritz-Dorf vom Bad aus (im Winter).  
 952 « « und Bad (im Winter).  
 961 « « vom Innfall aus (im Winter).  
 937 « « und englische Kirche (im Winter).  
 1089 « « (im Winter).  
 1006 « « -Bad und Innfall (im Winter).  
 960 « « -Dorf, Cresta Run.  
 958 « « Eisebahn und Hôtel Kulm.  
 963 « « Village Run.  
 953 « « (im Winter).  
 1063 « « -Bad. Curling.  
 1015 « Weg nach St. Moritz mit Piz Julier (im Winter).  
 956 « Cresta-Cellerina und Samaden (im Winter).  
 962 « Canpher und Piz della Margna (im Winter).  
 1091 « Julier Schlittenpost.  
 954 « Maloya. Kurhaus (im Winter).  
 957 « Pontresina (im Winter).  
 162 « Lugano. Barques et Monte Salvatore.  
 451 « « Vue générale.  
 405 « Monte Generoso. Vetta.  
 101 « Casarate et le Monte Brè.  
 109 « S. Mamette.  
 115 « Castagnola.  
 124 « Locarno, Muralto.  
 556 « « Vue prise du Lac.  
 123 « « Vue générale et Muralto.  
 3 « Le Port.  
 125 « « Grd. Hôtel et Madonna del Sasso.  
 2394 « Les Avants. Vue générale (en hiver).  
 1201 « Leysin. Hôtel du Montblanc vers la Dent du Midi (en hiver).  
 1235 « « Le Gr. Hôtel (en hiver).  
 1202 « « Hôtel du Montblanc (en hiver).  
 1203 « « « vers les Alpes (en hiver).  
 1234 « « Vue générale (en hiver).  
 404 « Rochers de Naye, le Sommet et les Alpes.  
 515 « Zermatt. Riffelsee.  
 342 « « Riffelberg. Hôtel mit Bahnhof gegen das Weisshorn.  
 811 « Engelberg. Engelbergbahn mit Titlis.  
 861 « « Partie an der Engelbergbahn.  
 462 « Stein a/Rhein. Gesamtansicht.  
 756 **France.** Vallée de Chamonix et le Montblanc.  
 626 **Italie.** Lac majeur, les trois Iles.  
 36 « « de Côme. Menaggio.  
 3565 **Lago di Garda.** Riva. Veduta generale.  
 3568 « « « verso Arco.  
 3566 « « « Il Porto.

Photoglob Co., Zürich.

**Photogramme — Format III, IV, Panoramas.**

- 3555 Lago di Garda. Arco col fiume Sarca.
- 3559 « « Oliveto presso Arco.
- 3571 « « Arco. Orrido del Varone.
- 3563 « « Presso Nago verso Torbole.
- 4440 Tirol. Bruneck. Gesamtansicht.
- 4442 « Die Rainerhütte im Kaprunerthal.
- 4891 « Kals im Kalsenthal.
- 4994 Salzburg. Festung Hohen-Salzburg.

**Format VI.**

- 413 Schweiz. Zermatt mit Matterhorn.

**GENRE-BILDER.**

**Format III.**

- 161 Suisse. Madonna de Bigorio près Lugano.
- 4425 Tirol. Meranerin.

**PANORAMAS.**

- 211 Suisse. Locarno. 78 $\frac{1}{2}$  × 21 $\frac{1}{2}$  cm. 3 Blt.
- 9 « Lugano. 80 × 21 cm. 3 Blt.
- 214 « et Sfondo di Porlezza. 52 × 21 $\frac{1}{2}$  cm. 2 Blt.
- 224 France. Pan. de la Chaîne du Montblanc pris de Planpraz. 66 $\frac{1}{2}$  × 27 $\frac{1}{2}$  cm. 3 Blt.
- 223 « Pan. de Chamounix et la Chaîne du Montblanc pris de Bel-Achat. 80 $\frac{1}{2}$  × 27 $\frac{1}{2}$  cm. 4 Blt.
- 226 Tirol. Meran. 79 × 22 cm. 3 Blt.



Photoglob Co., Zürich.

Fabrique et Magasins \* \*  
 de Cartons et Papiers  
**GEORGE CHANAL, Genève**  
 Usine hydraulique  
 Cartons de toutes forces  
 et cartes pour revendeurs d'articles photographiques.

**Schatzmann & Co.**  
 in ZOFINGEN.  
 Grosses Lager  
 in verschiedenen vorzüglichen Marken  
**Photographischer**  
**Trockenplatten**  
 Muster und Preislisten zu Diensten.

**Engel-Feitknecht, Twann (Schweiz)**

— Gegründet 1874. —

**PHOTOGRAPHISCHE APPARATE**

für Amateure, Fachphotographen in allen Ausführungen.

**Grösstes Lager sämtlicher ins photographische Fach einschlagender Artikel.**

**Grosser illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko.**